

TMF-Workshop

IHE-Anwendbarkeit in der medizinischen Forschung

Medizinische Forschung findet zunehmend in großen Verbundprojekten statt, in denen Datensammlungen über Einrichtungen hinweg verbunden werden sollen. Sowohl für den einzelnen Forschungsverbund als auch für die jeweiligen Standorte – z.B. Universitätskliniken –, die meist an mehreren Verbundprojekten beteiligt sind, ist langfristig eine Standardisierung unerlässlich. Dies gilt beispielsweise für die Datenspeicher ebenso wie für die Case Report Forms, bei denen bisher nicht standardisiert ist, wie sie aufgebaut sind, welche Inhalte darin sind und wie sie kommuniziert werden können.

Zwar gibt es im Gesundheitsbereich viele Standards, aber es sind so viele, dass sich die Anwender darin kaum zurechtfinden und nur schwer eine sinnvolle Auswahl treffen können. Hier setzt IHE an und bietet als Metainitiative einen pragmatischen Ansatz: Basierend auf klar definierten Anforderungen der Anwender – den klinischen Abläufen – sucht IHE Elemente aus vorhandenen Standards – zum Beispiel HL7 oder CDISC oder anderen – heraus und beschreibt die Umsetzung in so genannten Integrationsprofilen, die offen und herstellerunabhängig sind.

Nachdem IHE jüngst unter anderem das sogenannte „Cookbook“ für einrichtungsübergreifende Aktensysteme erarbeitet hat, soll jetzt damit begonnen werden, die Grundelemente zu definieren, die für die Forschung gebraucht werden. In diesem Zusammenhang haben IHE Deutschland und die TMF auch eine Kooperationsvereinbarung getroffen.

Der aktuelle Workshop soll dazu dienen, in die Grundlagen des IHE-Standards einzuführen und ihre Nutzbarkeit für die medizinische Forschung darzustellen. Zugleich soll auch der noch notwendige Weiterentwicklungsbedarf identifiziert werden. Der Workshop ist öffentlich und richtet sich insbesondere an medizinische Forscher im Umfeld der TMF.

Infrastrukturen für die medizinische Forschung

Die TMF ist die Dachorganisation für die medizinische Verbundforschung in Deutschland. Sie ist die Plattform für den interdisziplinären Austausch und die projekt- wie standortübergreifende Zusammenarbeit, um gemeinsam die organisatorischen, rechtlich-ethischen und technologischen Probleme der modernen medizinischen Forschung zu identifizieren und zu lösen. Die Lösungen reichen von Gutachten, generischen Konzepten und IT-Anwendungen über Checklisten und Leitfäden bis zu Schulungs- und Beratungsangeboten. Die TMF stellt diese Lösungen frei und öffentlich zur Verfügung.

TMF – Technologie- und Methodenplattform
für die vernetzte medizinische Forschung e.V.

Charlottenstraße 42/Dorotheenstraße
10117 Berlin

Tel.: +49 (30) 22 00 24 70

Fax: +49 (30) 22 00 24 799

info@tmf-ev.de | www.tmf-ev.de

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

TMF-Workshop

IHE-Anwendbarkeit in der medizinischen Forschung

2. Juli 2014 | Berlin



IHE



Programm

(Stand: 17.06.2014)

11.00 Uhr Einführung

Prof. Dr. Björn Bergh (Zentrum für Informations- und Medizintechnik (ZIM), Universitätsklinikum Heidelberg)

11.15 Uhr IHE und Forschung – Standards zum Datenaustausch in Forschungs-Infrastrukturen

Björn Schreibeis (Zentrum für Informations- und Medizintechnik (ZIM), Universitätsklinikum Heidelberg)

12.00 Uhr Einwilligungsmanagement in IHE-basierten Systemarchitekturen für Versorgungs- und Forschungsszenarien

Oliver Heinze (Zentrum für Informations- und Medizintechnik (ZIM), Universitätsklinikum Heidelberg)

12.45 Uhr Pause

13.30 Uhr Grundlegende IHE-Profilen für Patientenakten

Michael Onken (OFFIS e.V., Oldenburg)

14.15 Uhr Integration von PIX/PDQ – Konzepten in das ID-Management der Treuhandstelle der Universitätsmedizin Greifswald

Dirk Langner (Institut für Community Medicine, Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald)

15.00 Uhr IHE XDS für die medizinische Forschung nutzbar machen

Tarik Idris (ICW InterComponentWare AG)

15.45 Uhr Modellierung interoperabler Informationssysteme mit 3LGM² und IHE

Sebastian Stäubert (Institut für Medizinische Informatik, Statistik und Epidemiologie der Universität Leipzig)

16.05 Uhr Abschlussdiskussion

16.15 Uhr Ende der Veranstaltung

Abkürzungsverzeichnis

3LGM ²	Three-layer Graph-based meta model. Modell zur Beschreibung, Bewertung und Planung von IT-Systemen im Gesundheitswesen (www.3lgm2.de)
CDISC	Clinical Data Interchange Standards Consortium (www.cdisc.org)
HL7	Health Level Seven; Internationale SDO für den Bereich der Interoperabilität von IT-Systemen im Gesundheitswesen (www.hl7.org)
IHE	Integrating the Healthcare Enterprise (www.ihe.net)
PDQ	Patients Demographics Query, IHE-Profil zur Abfrage demographischer Daten zu Patienten in verteilten Systemen
PIX	Patient Identifier Cross-referencing, IHE-Profil zum domänenübergreifenden Abgleich von Patienten-Identifikatoren
SDO	Standards Development Organization
XDS	Cross Enterprise Document Sharing, IHE-Integrationsprofil

Organisatorisches

Termin:

Mittwoch, 2. Juli 2014, 11:00 – 16:15 Uhr

Ort:

TMF – Technologie- und Methodenplattform für die vernetzte medizinische Forschung e.V.
Charlottenstraße 42/Dorotheenstraße
10117 Berlin

Anreise:

Vom S- und U-Bahnhof Friedrichstraße die Friedrichstraße in Richtung Unter den Linden entlanggehen und links in die Dorotheenstraße einbiegen. Der Eingang zu den Veranstaltungsräumen der TMF befindet sich auf der Ecke Dorotheenstraße/Charlottenstraße, dort im 2. OG.

Für Ihre Anreise können Sie das DB-Angebot für TMF-Veranstaltungen nutzen. Weitere Informationen dazu entnehmen Sie bitte der Anmeldeseite des Workshops.

Ansprechpartner:

Geschäftsstelle TMF e.V.

Juliane Gehrke (organisatorische Fragen)

Tel.: 030 - 22 00 24 7 - 17

E-Mail: juliane.gehrke@tmf-ev.de

Johannes Drepper | Sebastian C. Semler (inhaltliche Fragen)

Tel.: 030 - 22 00 24 7 - 40 | - 0

johannes.drepper@tmf-ev.de | sebastian.semmler@tmf-ev.de

Anmeldung und Reisekosten:

Die Teilnahme ist kostenlos, die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Plätze werden nach Reihenfolge der Anmeldung vergeben. Für einen Teilnehmer pro TMF-Mitgliedsverband können Reisekosten gemäß Reisekostenordnung der TMF erstattet werden. Die Anmeldung erfolgt online unter www.tmf-ev.de/anmelden bis Freitag, den 27. Juni 2014.